



Einladung

Wie angekündigt und auf vielfachen Wunsch laden wir zum sechsten Mal ein:

**zu Kaffee und Kuchen, nettem
Beisammensein...**

**in der Dankeskirche, Gemeindesaal, Tostmannplatz 8,
38108 Braunschweig**

organisiert vom **Arbeitskreis
Schunterersiedlung**

am:

Sonntag, 19. Februar 2017

von: **15-17 Uhr**



Jeder ist willkommen,
ob groß oder klein,
jede/r ist eingeladen dabei zu sein.

Der Arbeitskreis plant weiterhin regelmäßig dieses Kaffee-trinken in der Dankeskirche anzubieten.

Es besteht die Möglichkeit der Begleitung bzw. Abholung.
Bei Bedarf bitte melden bei Familie Bartsch, Tel.: 12 88 085
oder bei Familie Wolter, Tel.: 799 68 83



V.f.d.I.: Manja Graap, Susanne Grathwohl,
Sylvia Wolter, Sabine Bartsch, Jörg Fischer

Andere Termine:

23.02.2017 ART Diavortrag und Ausstellung, EIN
BLICK in fremde Kulturen, Jerusalem um 19 Uhr in
der Dankeskirche

09.03.2017 Bezirksrat Schuntereraue

19.03.2017 Kaffee-trinken in der Dankeskirche

Schildbürgerstreich Teil 3



Wer, wenn nicht wir, wann, wenn nicht jetzt!

Die unendliche Geschichte vom Nordbad und wie die Stadt Braunschweig die Interessen der Bürger ignoriert und so die Politikverdrossenheit in der Stadt weiter fördert.

Fakten: Nachdem der MTV in der Gildenstraße neue Gymnastikräume bauen will, stellt sich die Frage der Nachnutzung des Nordbades. Geplant ist die Nachnutzung für den Motorsportclub der Polizei im ADAC e.V. (MSC) mit einer Laufzeit von 15 – 20 Jahren. Mit 125.000 € will die Stadt BS den Umbau bezuschussen, um eine Indoor-Rennstrecke entstehen zu lassen. Eine Outdoor-Rennstrecke direkt neben dem Nordbad ist bereits vorhanden.

125.000 € städtischer Zuschuss, damit ein paar erwachsene Männer mit kleinen Autos durch die Gegend fahren.....!

Fragen zum Nordbad

- Sieht so eine Bezuschussung SINNVOLLER Projekte durch die Stadt Braunschweig aus, zumal eine Outdoor-Rennstrecke nebenan bereits vorhanden ist?
- Wie sieht der zukünftige Pachtvertrag im Einzelnen aus? Wie hoch sind die Pachtkosten und wer trägt sie?
- Wer trägt zukünftige Betriebs- und Instandhaltungskosten?
- Werden die 125.000 € des städtischen Zuschusses festgeschrieben oder sind Kostensteigerungen zu erwarten? Zur Erinnerung an die Wasserwelt: Ratsbeschluss 2007: Kosten von 17,5 Mio. €, 2015: Kosten bisher über 35 Mio. €. Der jährlich veranschlagte Zuschuss von 4,6 Mio. € wurde auf 8,4 Mio. € verdoppelt (Stand 2016).
- Muss der MSC kostendeckende Nutzungsgebühren bezahlen? Und woher hat der Verein das Geld für den Umbau des Nordbades?

Anmerkung: Inzwischen wurde dem MSC übrigens das ehemalige Vereinsheim des SSC Germania zur temporären vereinsportlichen Nutzung verpachtet. Zu welchen Pachtbedingungen? Der Verdacht von Klientel-Politik drängt sich auf...

Fazit: Was sind uns unsere Kinder wert? Eine Indoor-Rennstrecke für Erwachsene zum Spielen mit Autos ist der Stadt 125.000 € plus x wert, während das Schulschwimmen im Gliesmaroder Bad der Stadt nur 39.000 € kosten darf.

Laut DLRG ist die Zahl der Kinder, die nicht oder sehr schlecht schwimmen können, in den letzten zehn Jahren von unter 10% auf über 25% gestiegen.

Schulschwimmen = fürs Leben lernen.

V.f.d.I.: Arbeitskreis Schuntersiedlung, Susanne Grathwohl nisuan@t-online.de,
Sylvia Wolter frauwolter@arcor.de, Wolfgang Bartsch bartsch-braunschweig@freenet.de,
Manja Graap manjagraap@arcor.de.

